

Code of Conduct für Lieferanten

Code of Conduct für Lieferanten

Vorwort

Der Lohmann „Code of Conduct für Lieferanten“ leitet sich aus dem allgemeinen Lohmann „Code of Conduct“ ab und legt die Mindestanforderungen und Erwartungen in Bezug auf das ethisch-moralische, gesetzlich konforme sowie das ökologische Verhalten von Lieferanten der Gesellschaften der Lohmann Tape Group (nachfolgend zusammengefasst „Lohmann“) fest. Außerdem fordert Lohmann von den Lieferanten die Wahrung von Arbeitsstandards sowie die Einhaltung von Menschenrechten nach den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Diese Standards gelten für alle Lieferanten und Unterauftragnehmer von Lohmann und alle anderen Anbieter von Waren und Dienstleistungen an Lohmann, ungeachtet vom jeweiligen Unternehmens Standort (nachfolgend zusammengefasst „Lieferanten“). Lohmann behält sich das Recht vor, Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten zu beenden, welche diese Richtlinien und Standards verletzen.

Ethisch-moralisches Verhalten

Von allen Lieferanten wird erwartet, dass sie bei ihren Geschäftspraktiken den höchsten Standard an Redlichkeit und Integrität unter Einhaltung des Lohmann „Lieferanten Code of Conduct“ und dem allgemeinen Lohmann „Code of Conduct“ wahren. Beide genannten Dokumente sind auf der Homepage von Lohmann veröffentlicht (www.lohmann-tapes.com). Ein wichtiger Bestandteil zur Erfüllung dieser Verhaltensrichtlinien ist es, dass eventuelle Verstöße gegen den Code of Conduct für Lieferanten ohne nachteilige Folgen für den/die Melder aufgezeigt werden können.

Gesetzliche Konformität

Alle Lieferanten müssen alle anwendbaren nationalen, staatlichen und/oder lokalen Gesetze, Richtlinien und Verordnungen vollständig einhalten. Außerdem müssen Lieferanten alle Ihre öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen in Hinblick auf jede anwendbare Vereinbarung, intellektuelles Eigentum der betreffenden Eigentümer und Besitzer, jedes Einvernehmen oder jede sonstige bindende Verpflichtung vollständig erfüllen. Der Auftragnehmer versichert ausdrücklich, dass bei allen bei ihm beschäftigten Mitarbeitern die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Mindestlohns, Lohnsteuer, Sozialversicherung, Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen erfüllt sind. Lohmann erwartet von allen Lieferanten, dass das eigene Handeln sowie die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern dazu dient, dass Teilhabe an Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung unterbunden wird. Ein Verstoß gegen einen dieser Punkte kann die sofortige Beendigung des Vertragsverhältnisses nach sich ziehen.

Arbeitsstandards und Menschenrechte

Lohmann toleriert nicht den Einsatz von Kinder- und Zwangsarbeit, unsicheren und gefährlichen Arbeitsbedingungen und -umgebungen und jedes Verhalten, das die menschliche Würde und Respekt nicht wahrt. Lieferanten sind aufgefordert die Interessen von Mitarbeitern und Gewerkschaften zu berücksichtigen und einen offenen Austausch zwischen diesen Gruppen zu fördern. Lieferanten müssen die Rechte von Arbeitnehmern, Gewerkschaften ihrer Wahl zu gründen oder diesen beizutreten und Tarifverhandlungen zu führen, respektieren.

Gesundheit und Sicherheit

Lieferanten müssen sichere und gesunde Arbeitsumgebungen garantieren sowie Richtlinien implementieren, welche die Verwendung von illegalen Waffen, Belästigung am Arbeitsplatz und die illegale Verwendung oder den Besitz von Alkohol, Drogen und anderen kontrollierten Substanzen (alle Substanzen, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen) am Arbeitsplatz verbieten.

Arbeitsplatzgleichstellung

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten Anstellungspraktiken umsetzen, welche eine Diskriminierung auf Grundlage von Alter, Kultur und Sprache, Behinderung, Ethnizität, Geschlechtsidentität, Ehe- oder Familienstatus, nationaler Herkunft, Rasse oder Hautfarbe, Glaubensbekenntnis, Geschlecht, sexueller Orientierung oder anderer vom Gesetz geschützten Merkmale verhindern. Diese Prinzipien erstrecken sich auf alle Anstellungsentscheidungen wie u.a. Rekrutierung, Anstellung, Schulung, Beförderungen, Vergütung, Leistungen, Versetzungen und Arbeitskräftereduzierungen. Lieferanten müssen alle Transaktionen oder geschäftlichen Beziehungen vermeiden, die Interessenskonflikte darstellen bzw. diesen Anschein haben.

Code of Conduct für Lieferanten

Umweltschutz und Produktsicherheit

Bei Lohmann betrachten wir den Umweltschutz sowie die Produktsicherheit als wesentlichen Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung und fordern dieses Verständnis auch von unseren Lieferanten. Sowohl Umweltmanagementsysteme im Sinne der DIN EN ISO 14001 als auch wirksame Programme zur Emissions- und Abfallverminderung und Ressourcenschonung müssen von den Lieferanten aktiv verfolgt werden, um den Umweltschutz konsequente zu verbessern. Dies beinhaltet eine schonende Landnutzung, die Vermeidung von Entwaldung sowie den Erhalt der Artenvielfalt. Diese Ziele beachtet Lohmann bei der Auswahl von Lieferanten und Produkten. Energien, Produktionsmaterialien und Ressourcen, die bei der Produktion und Dienstleistungserbringung benötigt werden, sollen möglichst effizient und nachhaltig eingesetzt werden. Dies beinhaltet außerdem einen verantwortungsvollen Umgang mit Chemikalien. Ziel ist es, die Entstehung von Klima- und Umweltbelastung durch Emissionen, Abfälle, Abwässer und Lärm kontinuierlich zu reduzieren und den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern zu bevorzugen. Dies setzt voraus das der Wasserverbrauch minimiert wird und Abgase die Luftqualität nicht beeinträchtigen dürfen. Lieferanten müssen sicherstellen das Wald- und Wasserrechte geschützt, sowie widerrechtliche Zwangsräumungen vermieden werden. Wir haben den Anspruch, unseren Kunden sichere und einwandfreie Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität zu bieten. Dies kann nur durch einen hohen Anspruch an unsere Lieferanten erreicht werden. Daher erwartet Lohmann das die Produkte, welche von Lieferanten bezogen werden, weder Mängel noch gefährliche Eigenschaften aufweisen, durch welche beispielsweise die Gesundheit unserer Kunden oder anderer Personen beeinträchtigt oder durch die ihr Eigentum geschädigt werden könnte. Dies beinhaltet außerdem Strategien, um den Bezug und Einsatz von Produktfälschungen oder Plagiaten zu vermeiden.

Geschenke und Unterhaltung

Lohmann ist sich bewusst, dass Geschenke von Geschäftspartnern im gewissen Umfang den allgemein üblichen Geschäftspraktiken entsprechen. Allerdings kann ihre Annahme zu Interessenskonflikten führen und den guten Ruf unseres Unternehmens gefährden. Wir erlauben die Annahme von Gelegenheitsgeschenken von geringem Wert und unter Berücksichtigung des geltenden Rechts. Darüberhinausgehende Geschenke und andere Vorteilsgewährungen, insbesondere die Übergabe von Bargeld an Mitarbeiter und nahestehende Personen sind grundsätzlich untersagt.

Bestechungsgelder und Rückvergütungen

Jede Bestechung oder ungebührliche Zahlung, ganz gleich ob diese Lohmann direkt oder indirekt zugutekommt, ist verboten. Bestechungsgelder sind u.a.: Bargeld oder unerklärte Rabatte, Rückvergütungen, Zahlungen für Werbung oder andere maskierte Preisnachlässe oder Aufwendungen. Außerdem müssen alle Lieferanten alle anwendbaren Antikorruptionsgesetze vollständig einhalten.

Einhaltung des Wettbewerbsrechts und Interessenskonflikte

Lieferanten sind zu der Einhaltung des geltenden Kartell- und Wettbewerbsrechts verpflichtet. Im Fall von kartell- und wettbewerbsrechtlichen Fragen fordert Lohmann seine Lieferanten auf, die Beratung bei Experten in Anspruch zu nehmen. Dazu zählen z.B. Preisabsprachen, die Aufteilung von Kunden oder Verkaufsgebieten mit Wettbewerbern, wettbewerbswidrige Boykotts sowie andere unlautere Wettbewerbsmethoden. Insgesamt verpflichtet sich der Lieferant den freien Wettbewerb nicht zu behindern. Lohmann fordert im Umgang mit Interessenskonflikten von seinen Lieferanten ein ethisch einwandfreies Handeln. Private Interessen von Mitarbeitern des Lieferanten dürfen die Geschäftspraktiken in keiner Weise beeinflussen.

Publizität

Lohmann verbietet die Nutzung oder Offenlegung seiner Namen, Logos, Abbilder, Lieferantenbeziehungen, Produkten, Teilen, Designs oder allen anderen nicht öffentlichen Informationen in digitalen und analogen Medien, wie z.B. Pressemitteilungen, Prospekten, Zeichnungsangeboten, Kundenlisten, Webseiten, Social Media, Produktdisplays auf Fachmessen oder Lieferanteneinrichtungen usw. ohne die spezifische, vorherige schriftliche Genehmigung.

Vertraulichkeit und Schutz von Daten

Von allen Lieferanten wird erwartet, dass sie Informationen von Lohmann vertraulich behandeln, auch wenn im Einzelfall keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung abgeschlossen worden ist. Demnach dürfen diese Daten ohne die Zustimmung von Lohmann nicht an Dritte weitergegeben werden. Außerdem wird ein gewissenhafter Umgang mit personenbezogenen Daten gefordert. Lieferanten müssen sicherstellen, dass die gesetzlichen Bestimmungen bei dem Erheben, Speichern, Verarbeiten oder Übertragen von diesen Daten berücksichtigt werden. Wir weisen darauf hin, dass jede Speicherung oder Übermittlung von sensiblen Daten, gleich ob in elektronischer oder gedruckter Form besonders schutzbedürftig sind. Der Lieferant hat im Rahmen seiner Möglichkeiten für die Datensicherheit entsprechend Sorge zu tragen.

Treten Sie mit uns in Verbindung

Für weitere Information in Bezug auf diese Erwartungen und Anforderungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: purchasing.de@lohmann-tapes.com

www.lohmann-tapes.com

Die aktuellste Version dieses Dokumentes finden Sie hier:



Lohmann GmbH & Co. KG
Irlicher Straße 55
56567 Neuwied / Germany
Telefon: +49 2631 34-0
Telefax: +49 2631 34-6661
info@lohmann-tapes.com
www.lohmann-tapes.com

Neuwied, den 01.03.2023

 **Lohmann**
The Bonding Engineers

The logo features a stylized green symbol consisting of three leaf-like shapes pointing outwards from a central point, positioned to the left of the company name.